

Antrag für einen Aufenthalt im Ausland

Name der Schülerin / des Schülers _____

Jahrgang: 9 / EF

Erziehungsberechtigte/r

Name: _____

Adresse: _____

Festnetz: _____

Handynummer: _____

Hiermit beantrage ich den Auslandsaufenthalt meines Kindes in Frankreich. Der **Aufenthalt** in Frankreich liegt normalerweise im Zeitraum **zwischen Januar und März** des kommenden Kalenderjahrs. Der **Rückbesuch** durch die französische Austauschschülerin / den französischen Austauschschüler findet normalerweise zwischen **Mai und Juli** statt.

Das genaue Datum ist der _____ für die Abreise und der _____ für die Rückfahrt.

Mein Kind wird in dieser Zeit den Regelunterricht in Frankreich der folgenden Schule besuchen:

Name, Anschrift & Telefon der Schule _____

Name und Emailadresse der französischen Betreuungslehrerin / des französischen

Betreuungslehrers: _____

Name und Emailadresse der deutschen Betreuungslehrerin / des deutschen Betreuungslehrers:

Der Aufenthalt findet im Rahmen eines individuellen Austausches statt. Die Partnerschülerin / der Partnerschüler heißt _____. Ihre / seine Adresse lautet _____ und sie / er wird im Zeitraum vom _____ bis zum _____ in der Klasse _____ voraussichtlich den Regelunterricht des Gymnasiums Siegburg Alleestraße besuchen.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Der Austausch sollte mehrere Monate vor Beginn der Partnerschaft, nach Möglichkeit bis zur Zeugniskonferenz des vorherigen Schulhalbjahres schriftlich in der Schule beantragt werden, **spätestens aber am Ende der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien.**^[RH1]
- Die Schulleitung informiert Sie anschließend zu Beginn des neuen Schuljahres über die Genehmigung.
- Bei vorzeitiger Beendigung der Partnerschaft aus außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Gründen (z. B. Erkrankung, Unvereinbarkeit der Partnerschaft etc.) muss die Rückreise von den Erziehungsberechtigten des eigenen Kindes organisiert und finanziert werden.
- Bevor der Austausch von der Schulleitung genehmigt werden kann, wird in der Klassen- bzw. Zeugniskonferenz darüber abgestimmt.
- Wegen einer zu vermeidenden zusätzlichen Belastung der jeweiligen Klasse entscheidet die Schule über die Teilnahme des Gastes am Unterricht sowohl in derselben oder in einer anderen Jahrgangsstufe als auch in der Klasse oder Parallelklasse der deutschen Schülerin / des deutschen Schülers.
- Hauptansprechpartnerinnen / Hauptansprechpartner sind die jeweiligen Betreuungslehrerinnen / Betreuungslehrer (Sprachlehrerin / Sprachlehrer, Klassenlehrerin / Klassenlehrer, sowie die Koordinatorin des Brigitte-Sauzay-Programms des Gymnasiums Siegburg Alleestraße Ramona Hunzelmann (ramona.hunzelmann@gymnasium-alleestrasse.de)).
- Wenn individuell ein Brigitte-Sauzay-Antrag beim DFJW gestellt wird, beträgt die jeweilige Aufenthaltsdauer für Schülerinnen / Schüler ab Klasse 9 3 Monate. (Link <http://www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm>). Der Antrag wird von den Eltern selbst gestellt.
- Die für den Schulbesuch anfallenden Fahrtkosten werden von den gastgebenden Eltern übernommen. Gegen Vorlage einer Bescheinigung, die Sie mit der Genehmigung des Austauschs erhalten, besteht die Möglichkeit, ein Schülerticket für Ihre Gastschülerin / Ihren Gastschüler bei der RSVG (Steinstraße 31 in 53844 Troisdorf Sieglar) zu erwerben.

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Genehmigungsvermerk (wird durch die Schule ausgefüllt)

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name: _____

Klasse: _____ im Schuljahr _____

1. Votum der Klassenleitung (Sozialverhalten, familiäre Situation, Leistungsstand etc.)

--

Datum, Unterschrift: _____

2. Votum der Französischlehrerin /des Französischlehrers

--

Datum, Unterschrift: _____

3. Votum Mittelstufenkoordination bzw. Oberstufenkoordination

--

Datum, Unterschrift: _____

4. Votum der Schulleitung

Genehmigt	Nicht genehmigt
------------------	------------------------

Datum, Unterschrift: _____